

Kirche in 1Live | 03.03.2015 floatend Uhr | Jan Primke

Die Sache mit dem Glückskeks

Ich sitze im Restaurant mit einer meiner besten Freundinnen.

Vollgeputtert halte ich den Zettel aus dem Glückskeks in der Hand. "Dir stehen alle Wege offen".

Seit gut einer Stunde höre ich zu, sage "Ja" und "hm" und "aha". Sie waren 4 Jahre zusammen, erlebten fast ausschließlich tolle Dinge, hatten einen beachtlich großen Freundeskreis und ich dachte immer: Das ist das perfekte Paar. Das waren sie vielleicht auch – jedenfalls bis letzten Dienstag.

Sie kam nach Hause, es gab mal wieder Streit, und er war ausgezogen. Einfach so. Einfach so? Frage ich. Tja und seit einer Stunde höre ich mir nun die Geschichte der einsamen Verlassenen an.

Ich kann nicht ihr Leben leben und so gern ich auch würde, kann ich ihr doch nicht ihre Beziehung retten. Aber ich kann ihr als Freundin beistehen und für sie da sein. Zuhören und Zeit für sie haben. Dafür sind wir ja Freundinnen. Sie war auch schon oft für mich da.

Manchmal denke ich, so ist es auch bei Gott. Ein Freund, der mich begleitet und mir zuhört, dem ich stundenlang alles sagen kann, was mich beschäftigt. Was mich freut, was mir Sorgen macht und bei was ich mir Hilfe von ihm wünsche.

Vielleicht sitzt Gott auch mit einem Glückskeks-Zettel in der Hand im Himmel. Und auf seinem Zettel steht: "Dir stehen alle Wege offen, und ich, Gott, gehe sie gemeinsam mit dir."

Sprecherin: Alexa Christ